



Neueste Nachrichten

Ausgabe: Dezember

Sonderausgabe

15.12.2022

Senioren sind fit bei digitalen Medien

Zehn Jahre Internettreff der Stadt Hauzenberg – Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss und 10-jährigem Jubiläum



Seit zehn Jahren leitet Franz Sommer (r.) den Internettreff der Senioren. Unterstützt wird er von Helga Fischer (r.) und Annemarie Kasberger (l.). Anerkennung gab es von Daniela Schalinski (3.v.r.) und Bürgermeisterin Gudrun Donaubauber (5.v.r.).
– Foto: Donaubauber

Hauzenberg

Der Internettreff feierte sein 10-jähriges Bestehen in einer besonderen Veranstaltung.

Alle eingeladenen Gäste waren zu diesem weihnachtlichen, geschmückten Event im Gasthof & Pension Kinater der „La Plata“ gekommen.

Als Ehrengäste waren auch Daniela Schalinski von der Fachstelle für Senioren beim Landratsamt, Bürgermeisterin Gudrun Donaubauber sowie die Gründer des Internettreffs Erich Balzer und Hans Peter Weska gekommen.

Von der PNP war Otto Donaubauber anwesend.

Ein Flyer führte durch den Ablauf der Veranstaltung.

Das Jubiläum wurde im Rahmen einer Adventfeier mit einer Rückschau begangen.

Zur Einstimmung spielte Franz Sommer einige Weihnachtslieder.

Die Begrüßung der Gäste und die Programmführung erfolgte durch Annemarie Kasberger.

Annemarie Kasberger hatte in gewohnter Weise die zehn Jahre und die Weihnachtszeit in ihre bekannten Verse verpackt.

Helga Fischer und Betreuerin gab einen Überblick über die wichtigen Daten der vergangenen Jahre.

Sie sprach den Internettreffenden aus dem Herzen, als sie das Engagement von Franz Sommer hervorhob.

„Allein sein war gestern“, eine Rückschau von Leiter Franz Sommer auf zehn Jahre Internettreff

„Allein sein war gestern“, begann Franz Sommer seine Rückschau auf zehn Jahre Internettreff, die er in einer PowerPoint-Präsentation und in einem Fotobuch zusammengefasst hatte.

Ältere Mitbürger fühlen sich durch die fortschreitende Digitalisierung benachteiligt. Zu 'diesem Schluss

kommt die „Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen“ (BAGSO) in ihren neuesten Umfragen. Sie spricht dabei von Altersdiskriminierung.

Dagegen hat man in Hauzenberg seit zehn Jahren das erfolgreiche Projekt "Internettreff Senioren für Senioren".

Erhard Balzer und Peter Weska waren 2012 Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt gewesen.

Schon damals war die digitale Welt für die ältere Generation mit einer gewissen Angst verbunden gewesen. Wie komme ich mit den neuen Anforderungen zu-recht? Das fragten sich viele.

Das Thema wurde auch im Seniorenbeirat behandelt. Da war es ein Glücksfall, dass sich Franz Sommer als versierter Kenner der Materie für die Einführung interessierter älterer Menschen in die digitale Welt bereit erklärte.

Schließlich konnten geeignete Räume in der Zweigstelle der Volkshochschule gefunden werden.

Vor zwei Jahren Umzug in Räume der Hochschule

Vor zwei Jahren zog der Internettreff in die Räume der Hochschule um. Inzwischen haben 36 Leute ihre Lernziele in Sachen Computer, Internet und Onlinenetz gesteckt. Derzeit besuchen 16 „Internettreffe“ die wöchentlichen Treffen.

Franz Sommer kümmert sich um den Unterrichtsstoff. Annemarie Kasberger und Helga Fischer stehen als Organisatorinnen und Betreuerinnen im Leitungsteam zur Verfügung.

In der eigenen Familie trauten sich ältere Menschen oft nicht mit Fragen zum Computer oder Handy. Im Internettreff würden sie fachkundig und verständnisvoll an die Sache herangeführt.

„Senioren für Senioren“ sei eine erfolgreiche Lernmethode, bei der auch Freundschaften entstünden und Feiern und Freizeit einen Platz hätten.

„**Halt dich geistig fit**“, war sein Rat. Beim Internettreff könnten geistige Vitalität und zeitgemäßer Umgang mit den digitalen Medien erreicht werden.

Franz Sommer gab auch einen Überblick über die behandelten Bereiche.

Längst sei man über das Kennenlernen der Grundbegriffe zum Umgang mit den vielen Möglichkeiten an Laptop, dem Handy oder der digitalen Fotografie gekommen. Trotzdem bestehe immer die Möglichkeit für Einsteiger, weil es sich bei den Treffen nicht um abgeschlossene Kurse handle.

„**Lernen Sie die digitale Kommunikation, aber treffen Sie sich analog**“, war der Rat der Bürgermeisterin

Begeistert zeigte sich Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer von den digitalen Erfolgen der Senioren.

Um sich Kompetenzen zu erwerben, brauche es kompetente Leute wie Franz Sommer.

Teilhabe sei ein Anspruch, der auch für Senioren gelte. Die Gemeinschaft im Internettreff stehe gegen eine Vereinsamung am Bildschirm.

In die Anfangszeit schauten auch Erhard Balzer und Peter Weska zurück.

Sie freuten sich beide über die erfolgreiche Entwicklung der Internetgemeinschaft. –

Es war Zeit für Kaffee und Kuchen.



Als nächstes erfolgte die Geschenkübergabe.

Den Ehrengästen sowie den Teilnehmern wurde die „Internetchronik Chronik 2012 - 2022 als Weihnachtsgeschenk überreicht.



Allen ein Frohes Fest und ein erfolgreiches Neues Jahr, wünschte Annemarie Kasberger.

Herzlichen Dank!

Annemarie Kasberger bedankte sich nochmals im Namen des Internettreffs bei Daniela Schalinski von der Fachstelle für Senioren und der Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer für die großartige Unterstützung.

Zum gemütlichen Ausklang gab es Wiener mit Semmeln. Für die musikalische Einstimmung zum Advent sorgte Franz Sommer.

Herzlichen Dank, für die gelungene Bewirtung der Wirtsleute „La Plata“

Herzlichen Dank, an unsere Damen der Weihnachtsbäckerei.

Bericht: Quelle PNP Otto Donaubauer